



## UNION INTERNATIONALE DE LA BOULANGERIE ET DE LA BOULANGERIE-PÂTISSERIE

### **Protokoll** (wird nur in Deutsch verfasst)

#### **der Präsidiumssitzung vom 20. April 2002, Hotel Sofitel Sèvres, Paris, Frankreich**

---

Teilnehmer: Hans Bolten, Präsident  
Andrzej Szydowski, «elected Vizepräsident»  
Jean-Claude Choquet, Vizepräsident  
Emilio Madrid, Vizepräsident  
Henri Wagener, Schatzmeister  
Renaldo Nanzer, Generalsekretär

entschuldigt: Hans Nadler, Sekretär

ferner: Victor Gavito, CIPAN, Mexiko  
Peter Becker, Deutschland  
Luc Boulet, Frankreich  
Heinz Hofmann, Österreich  
Reinhard Kainz, Österreich  
Waldemar Piechota, Polen  
Felipe Ruano, Spanien

---

### **1. Begrüssung und Einleitung**

**Präsidium 20.4.2002**

Präsident Hans Bolten begrüsst seine Kollegen und dankt Jean-Claude Choquet für den freundlichen Empfang und die ausgezeichnete Organisation in Paris. Er bittet ihn, diesen Dank an die Verantwortlichen und Mitarbeiter des französischen Verbands weiterzuleiten.

Er stellt die Traktandenliste zur Diskussion, die ohne Einwände angenommen wird. Die Übersetzungen werden durch die Präsidiumsmitglieder sichergestellt: Renaldo Nanzer übersetzt auf Französisch, Luc Boulet auf Englisch.

Hans Bolten dankt dem Generalsekretariat für die detaillierte Vorbereitung und geht zur Tagesordnung über.

## **2. Protokoll der Präsidiumssitzung vom 14. Oktober 2001 in Luzern**

**Präsidium 20.4.2002**

Beschluss: Das Protokoll wird ohne Bemerkungen mit Dank an den Verfasser genehmigt.

Es wird gewünscht, dass die Kommissionen intensiver einzusetzen sind, denn seit der letzten Sitzung sind keine Neuigkeiten zu verzeichnen.

Die Finanzen stellen weiterhin einen schwarzen Punkt dar: Es gibt immer wieder Länder, die ihre Pflichten nicht pünktlich erfüllen. Hans Bolten erinnert, dass es von grosser Wichtigkeit ist, dass effektive Zukunftsgeschäfte aufgenommen, die Organisation effizienter gestaltet und die Problembehandlung konkreter angepackt werden. Es kann nicht angehen, dass sich die UIB-Präsidenten alle sechs Monate treffen und nicht mehr Effizienz als Ergebnis vorzuweisen ist. Dieser Punkt wird an der Vorstandssitzung aufgenommen. Renaldo Nanzer relativiert diese Aussagen mit der Bemerkung, dass in den Kommissionen Organisation, Wirtschaft und Sozialwesen und Werbung gearbeitet wurde, was aber durch eine gewisse Lethargie zwischen den Sitzungen nicht vollständig umgesetzt werden konnte.

Hans Bolten ruft die schöne und interessante Tagung in Luzern in Erinnerung: die Präsidenten konnten in einer sehr intensiven Atmosphäre sowohl die Sitzungen der Kommissionen und des Vorstands absolvieren wie den internationalen Berufswettkampf der Bäckerjugend direkt verfolgen. Auch hier bittet Hans Bolten darum, den Dank an den Schweizer Verband weiterzuleiten.

## **3. Finanzen: neue Einnahmequellen**

**Präsidium 20.4.2002**

Hans Bolten weist auf die Probleme beim Einzug der Mitgliederbeiträge hin und auf die Notwendigkeit, die Finanzen der UIB zu verbessern. Auf die Frage, ob eine Querfinanzierung durch die Industrie möglich wäre, gibt er seiner persönlichen negativen Meinung Ausdruck. Dieses Problem soll hier in Paris diskutiert und abgehandelt werden.

### *Neue Finanzierungsmöglichkeiten*

Quelle EU: Hans Bolten informiert, dass im Rahmen der EU 92 Millionen Euro zur Unterstützung von Aktivitäten wie diejenigen der UIB bestimmt sind. Die Schwierigkeit, auf diese Gelder zugreifen zu können, liegt darin, dass nicht alle UIB-Mitglieder EU-Länder sind und nun auch noch die CIPAN dazukommen wird. Hans Bolten wird sich erkundigen, wie die UIB gewisse Beiträge aus diesem Fonds anfordern kann. Bulgarien, Lettland, Polen, Tschechien und Ungarn könnten eventuell ein Unterstützungsgesuch einreichen. Es müssen konkrete Geschäfte und Projekte bekannt sein. Möglichkeiten wären die Charta Magna, die Ausbildung, der Welttag des Brotes und der Gesundheitsschutz. Peter Becker macht den Vorschlag, dass der Antrag durch ein UIB-Land eingereicht wird. Diese Möglichkeit wird weiterverfolgt. Der Vorstand und die Kommissionen werden beauftragt, entsprechende Vorschläge für Projekte zu ermitteln.

## 4. Mitglieder

Präsidium 20.4.2002

### 4.1 Bereinigung Status

### 4.2 Aufnahme neuer Mitglieder

#### *CIPAN*

Unstimmigkeiten und Falschinterpretationen betreffend den Mitgliederstatus (Beobachterzeit und Beginn der effektiven Mitgliedschaft) der CIPAN werden diskutiert. Emilio Madrid bestätigt, dass in Madrid beschlossen und protokolliert wurde, dass die CIPAN 1999 und 2000 den Beobachterstatus hat und ab 2001, anlässlich des Kongresses in New York, eigentlich offizielles UIB-Mitglied werden sollte. Die Korrespondenzen, insbesondere zwischen der RBA, als Vertreter der CIPAN, und der CIPAN gingen von anderen Voraussetzungen aus.

Das Generalsekretariat beschloss, mit Einverständnis des Präsidenten, die Situation mit folgendem Vorgehen zu bereinigen:

- die CIPAN hat einen speziellen Status
- 2001 und 2002 schuldet die CIPAN je \$ 1000.— als Verwaltungskostenbeitrag
- Verleihung des Mitgliederstatus am Kongress 2002 in Breslau/Wrocław.

Victor Gavito, Mexiko, informiert über die Schwierigkeiten und Umstrukturierung in der Organisation der CIPAN. Präsident Florentino Ponce hat sein Amt niedergelegt. An der CIPAN-Sitzung im September/Oktober 2002 werden die neuen Verantwortlichen gewählt. Victor Gavito erklärt, dass die CIPAN die Verbindung und die Zusammenarbeit mit der UIB aufrechterhalten will.

Folgende Konditionen werden für die Mitgliedschaft der CIPAN vorgeschlagen:

- Mitgliedschaft ab 2003
- für die sechs CIPAN-Länder werden zwei Länderbeiträge zu je € 1850.—, total € 3700.—/Jahr fällig
- die CIPAN hat Anrecht auf vier Delegierte und einen Sitz im Präsidium

Victor Gavito steht diesem Vorschlag positiv gegenüber und wird ihn seinen Gremien unterbreiten. Der gegenseitige definitive Beschluss erfolgt im Oktober in Breslau/Wrocław.

#### *Situation Mitgliederbeiträge*

Die Verbände von Russland, den USA und Zypern haben den Mitgliederbeitrag 2001 bis heute nicht bezahlt. Sie werden aufgefordert, ihren Verpflichtungen ohne weiteren Verzug nachzukommen.

## 5. Zukunft der UIB, Hauptgeschäfte

Präsidium 20.4.2002

Diese wurden teilweise eingangs erwähnt.

Das Informationssystem ist auszubauen.

Hans Bolten fasst die Ziele der UIB zusammen, die auch für die CIPAN von Interesse sind:

- Alle Länder haben verschiedene Gesetze und verschiedene Interessen.
- Der Informationsaustausch ist das Hauptgebiet.
- die Verfolgung der technischen Entwicklung.
- die Rohmaterialien
- gemeinsame Werbung und die Ideensammlung für Projekte
- Hilfeleistung bei staatlichen Aufträgen oder Unterstützungsgesuchen
- allgemeiner Know-how-Austausch
- wirtschaftliche Kennzahlen

- soziale Kennzahlen und Regelungen
- verschiedene Synoptiken
- verschiedene Statistiken

Diese Aufgabenbereiche werden weiterhin intensiv bearbeitet.

## **6. Informationen, Anregungen, Diskussion**

**Präsidium 20.4.2002**

Renaldo Nanzer erwähnt den vom 29. Mai bis 2. Juni 2002 in Bulle, Schweiz, stattfindenden Europacup der handwerklichen Bäckerei.

Es wird angeregt, das Reglement der WorldSkills zu ändern. Das Alterslimit von 22 ist zu tief, es sollte auf 25 festgesetzt werden.

Hans Bolten schliesst die angeregte Diskussion der Präsidiumsmitglieder und wünscht allen einen angenehmen Aufenthalt in Paris.

Für das Protokoll

Renaldo Nanzer